



# „DynaSound“ Ventilführung



## Eine Innovation von Stomvi!

Soundbooster reduzieren durch das Anbringen von zusätzlichem Gewicht an bestimmten Stellen des Instrumentes (Mundrohr-Pickup, Übergang Ventilmaschine-Schallstück, Ventildeckel) dessen unerwünschte Eigenschwingungen (Resonanzen) auf ein Minimum. Ein weiteres Beispiel hierfür sind die Neusilberkränze an Schallbechern oder sog. Resonanzringe (z.B. von AMR). Alle genannten Maßnahmen haben jedoch ein gemeinsames Ziel: den Ton zu zentrieren und die Ansprache des Instrumentes zu verbessern. Stomvi verfolgt mit dem DynaSound-System die gleiche Absicht, jedoch mit einem ganz neuen Ansatzpunkt. Von außen regelrecht unsichtbar, erhöht das DynaSound-System das Gewicht der Ventilführungen und soll so den Trompetensound merklich verbessern.

Von Holger Mück

Die Brüder Tomás und Vicente Honorato beschlossen bereits in den siebziger Jahren, Blechblasinstrumente zu bauen. Angetrieben von diesem Wunsch hatten sie sich vorgenommen „ganz andere“, „neue“ Instrumente auf den Markt zu bringen. Ihren Anspruch, ein neuartiges Instrument zu bauen, untermauerten sie durch erfolgreiche Akustiktests. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Spezialisten wie Profimusikern, Akustik-Ingenieuren und Maschinenbauern stellte sich der Erfolg der Marke Stomvi schnell ein. Mittlerweile bietet Stomvi eine umfangreiche Modellpalette an „hohen“ Blechblasinstrumenten an und hat sich inzwischen zu einem Hersteller entwickelt, der international anerkannt ist und von vielen Profis in aller Welt gespielt wird. Für die praktischen Tests hat uns die deutsche Stomvi-Vertretung freundlicherweise eine Stomvi-Trompete, Modell „Titan“ (ML-Bohrung, LR-Leadpipe, sonic 4.2008, Preis 2.767 Euro) in versilberter Ausführung zur Verfügung gestellt.

### Aufbau und Materialien

Die hochwertigen Ventilführungen sind an den Ventilkontaktstellen mit Kunststoff überzogen, um eine hohe Laufruhe zu gewährleisten. Darüber hinaus ist es möglich, das Eigengewicht durch kleine Messing- oder Kupfergewichte zu variieren. Dadurch ändert sich auch der Toncharakter des Instruments. Die Gewichte unterscheiden sich, je nach Einlage, wie folgt: drei Gramm ohne Einlage, neun Gramm mit der Kupfereinlage und als schwerste Variante zwölf Gramm mit der Messingeinlage. Die Dynasound-Ventilführungen können für alle Stomvi-Trompeten verwendet werden! Kombinationen der unterschiedlichen Gewichtsvarianten sind sicherlich auch möglich und eröffnen dem experimentier-

freudigen Trompeter eine große Spielwiese. Einziger Nachteil: Bisher bleibt dies lediglich den Stomvi-Spielern vorbehalten, da das Führungssystem derzeit ausschließlich für Stomvi-Perinet-Maschinen erhältlich ist. Nach Rücksprache mit dem deutschen Vertriebspartner von Stomvi wurde uns allerdings mitgeteilt, dass es die DynaSound-Ventilführungen in absehbarer Zukunft auch für gängige andere Hersteller wie beispielsweise Bach oder Yamaha geben wird. Warten wir's ab! Das DynaSound-System kommt in einem übersichtlichen und aufgeräumten Plastikset daher. Mit dabei: das notwendige Innensechskant-Werkzeug zur Montage der unterschiedlichen Gewichte. Der Austausch erfordert allerdings ein gutes Maß an Fingerspitzengefühl. Zunächst wird der Ventilwechsel ausgebaut und die obere Verschraubung am Ventil Hals gelöst. Beim ersten Aufschrauben der Ventildüse hilft eine Kombizange mit einem Tuch, um unschöne Kratzer am Ventil zu vermeiden. Ein kleiner, kurzer Ruck genügt und der Ventil Hals lässt sich bequem abschrauben. Jetzt können die Feder und das originale Führungsstiftchen entnommen werden. Dieses wird nun durch das DynaSound-System mit gewähltem Gewicht ersetzt, das Ventil wieder zusammengesraubt und in die Maschine eingebaut. Das Anbringen der unterschiedlichen Gewichte an die Ventilführungen ist hingegen kinderleicht: mittels einer Innensechskant-Schraube wird die Gewichtsscheibe auf dem Führungsstift fixiert. Im Anschluss

an den Umbau sollte man einen Schuss Ventilöl nicht vergessen! Nach einer kurzen Einlaufzeit (so zumindest beim ersten Einbau) laufen alle drei Ventildüsen geräuschlos und ruhig.

### Mehr Gewicht – mehr Sound?

Diese Frage lässt sich sofort und vorneweg mit einem klaren „Ja“ beantworten. Das neuartige Ventilführungssystem DynaSound verleiht dem Instrument einen zentrierten, kernigeren und „fetteren“ Ton. Die schon vor dem Umbau leichte Ansprache der „Titan“ hat sich nunmehr durch die neuen Führungsstifte noch verbessert. Die Trompete spricht in allen Bereichen sehr direkt an, der Ton ist stets im Zentrum. Kurzum: die Trompete hat einfach mehr Sound! Unglaublich aber wahr, wie sich eine Veränderung von nur so wenigen Gramm in den Ventildüsen auf die Tonsubstanz auswirken kann. Es empfiehlt sich, zunächst mit dem geringsten Gewicht zu beginnen und dann allmählich das Gewicht an verschiedenen Stellen zu erhöhen. Auch hier gilt die alte Weisheit „Viel hilft viel!“ nur mit Einschränkungen. Die für mich beste Kombination stellte sich wie folgt heraus: am ersten und dritten Ventil mit zwölf Gramm Einlage, am mittleren Ventil mit einem Gewicht von neun Gramm. Meine Empfehlung an alle Stomvi-Player: Wer mehr Sound haben will, sollte die neuen DynaSound-Ventilführungen unbedingt ausprobieren! ■

## Produktinfo

**Hersteller:** Stomvi  
**Bezeichnung:** DynaSound  
**UVP:** 156 Euro

[www.stomvi.de](http://www.stomvi.de)

## Pro & Contra

- + „fetter“, kerniger Sound
- + direkte Ansprache
- + gute Verarbeitung
- + unauffällig
  
- kniffliger Einbau